

EINLADUNG ZUM FILMSEMINAR

RACHE -

KULTUELLE INSZENIERUNG IM FILM

Zwischen Antisemitismus, Selbstermächtigung und Projektion

26.-28. November 2025, Wiesbaden



BILDUNG 2025 | תשפ"ו

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rache changiert zwischen Rationalität und Affektivität, evoziert Bilder zwischen religiöser Überlieferung, Ausdruck eines spezifischen Rechtsverständnisses und persönlichen Vergeltungsphantasien. Die filmische Inszenierung von Rache greift zurück auf diese vielfältigen Erfahrungen und Phantasien und eröffnet damit einen differenzierten Blick auf ein universelles Muster menschlicher Existenz.

In der Filmtagung wollen wir uns der Rache als mehrdimensionalem Motiv in Filmpräsentationen, Diskussionen und Vorträgen zuwenden.

Das Filmseminar findet in Wiesbaden statt. **Es beginnt am Mittwoch, den 26. November 2025 um 14.00 Uhr und endet am Freitag, den 28. November 2025 um 13.15 Uhr.**

Der Zentralrat stellt bei Bedarf zwei Übernachtungen im Einzelzimmer vom **26. November bis 28. November 2025**, inklusive Frühstück zur Verfügung.

Die Tagungsgebühr für **Teilnehmende mit Übernachtung** beträgt **100,-€**.
Für **Teilnehmende, die ortsansässig sind und keine Übernachtung benötigen** sowie **Studierende**, die einen entsprechenden **Nachweis** einreichen, beträgt die Gebühr **50,-€**.

Die Verpflegung auf dem Seminar ist glatt koscher.

Bitte beachten Sie, dass für die Übernahme von Tagungs- und Verpflegungskosten die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung verpflichtend ist. Bei Nicht-Erscheinen oder unbegründeter Absage müssen Sie mit der Übernahme der Storno-Gebühren rechnen.

Die Plätze sind stark begrenzt. Eine rasche Anmeldung für Ihre Teilnahme ist daher ratsam. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über nachstehenden Link:

<http://bildungsabteilung.zentralratderjuden.de/>

Anmeldeschluss ist der 20. November 2025

Alle weiteren Informationen, Kontodaten sowie die Adresse des Veranstaltungsortes werden Ihnen mit einem gesonderten Schreiben zugesendet. Bei Rückfragen können Sie sich gerne unter der **Tel.: 069-48009452** oder per Mail unter bildungsabteilung@zentralratderjuden.de melden.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Doron Kiesel

Direktor der Bildungsabteilung des
Zentralrats der Juden in Deutschland

